



Stadtwerke Münster

Errichtung einer doppelten Wasserleitung

Hornheide/Haskenau

Die Stadtwerke Münster planen im Zuge des Umbaus des Wasserwerkes Hornheide die Verlegung einer ca. 3,6 Kilometer langen Doppelleitung (Rohrwasserleitung) vom Wasserwerk Hornheide bis zum Wassergewinnungsgebiet Haskenau. Die Doppelleitung besteht aus einer PEHD Leitung DA 630 SDR 17 (3,65 km) und einer PEHD Leitung DA 450 SDR 17 (3,4 km). Parallel erfolgt die Verlegung von einer 10 kV Leitung (verseiltes Kabelsystem), einer 1 kV Leitung, einem Multipipe Rohr (für die Glasfaserverlegung) und drei Kabelleerrohre (DA 110) im offenen Leitungsgraben. Besondere Anforderungen bestanden aus der Vorgabe, dass alle Arbeiten im Trinkwasserschutzgebiet 1 stattfanden. Eine weitere Besonderheit war die Bahnunterquerung (ICE-Strecke von Münster nach Osnabrück), die mit Hilfe von 2 Durchpressungen hergestellt wurde (Stahlrohr DN 914 und DN 711). Hierzu mussten beidseits der Bahn gespundete Baugruben hergestellt werden (Tiefe: 5,00m). Aus den Vorgaben der Bahn wurde in der Startgrube jeweils ein Schachtbauwerk (Höhe: 5,40m) vor die Stahlpressrohre gesetzt. Diese dienen als Kontrollschächte. Ebenfalls erfolgte, auf Anordnung der Bahn, der beidseitige Einbau von Schieberklappen in die Wasserleitungen.



06/2019 – 04/2020

Auftraggeber	Stadtwerke Münster GmbH
Auftragnehmer	Ludwig freytag GmbH & Co. Kommanditgesellschaft Tief- und Rohrleitungsbau Nordwest
Planung	Netz- und Anlagenbau T121 der Stadtwerke Münster
Eckdaten	3.650,00 m DA 630 PE100/RC SDR 17 Trinkwasserleitung 3.400,00 m DA 450 PE100/RC SDR 17 Trinkwasserleitung 3.330,00 m verseiltes Kabelsystem 10kV 3.330,00 m Kabel 1kV 3.330,00 m Kabelleerrohr DA 110 2 x 54,00 m Pressung unter Bahnstrecke 2,00 St. Bahnkontrollschächte (Lichte Maße:1,20 m x1,40 m x5,40 m)
Auftragsvolumen	1,1 Mio. €

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de